

Seemannschor macht mit neuem Leiter weiter

Nachdem Ende des Jahres die Leitung ausgeschieden war, haben die Sänger einen neuen Chorleiter. Ein langjähriges Mitglied übernimmt das Amt.

Von Jennifer Kopka

Königsbrunn Jetzt haben die Sänger wieder einen Dirigenten. Am vergangenen Donnerstag fand die Jahreshauptversammlung des Königsbrunner Seemannschors im Fritz-Felsenstein-Haus in Königsbrunn statt. In kameradschaftlicher Atmosphäre wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Weichen für die Zukunft gestellt.

Nach den turnusmäßigen Neuwahlen setzt sich die neue Abteilungsleitung wie folgt zusammen: Abteilungsleiter ist Werner Zahn, stellvertretender Abteilungsleiter Kai Nepolsky, Schrift-

führer Uwe Winterstein, Schatzmeister Ralf Gärtner. Der neue Dirigent und Chorleiter ist Robert Stelzer. Damit löst das neue Team die bisherige Leitung um Rainer Ullrich (Abteilungsleiter), Adi Dorotik (stellvertretender Abteilungsleiter) und Hubertus Jonas (Schriftführer) ab.

Die Wahlleitung übernahm Dirigent und Chorleiter Robert Stelzer. Als „einen von uns“ bezeichnet Hubertus Jonas Robert Stelzer in seiner neuen Funktion als Chorleiter. Er sei langjähriges Mitglied und werde die Leitungsfunktion so lange übernehmen, bis sich jemand von professioneller Seite findet. Stelzer sei laut Hubertus schon immer parallel zum



Der Königsbrunner Seemannschor macht weiter unter neuer Leitung. Auf seiner Jahreshauptversammlung wurde eine neue Führung gewählt. Im Bild (von links): Schriftführer Uwe Winterstein, stellvertretender Abteilungsleiter Kai Nepolsky, Abteilungsleiter Werner Zahn, Schatzmeister Ralf Gärtner und im Vordergrund Dirigent und Chorleiter Robert Stelzer. Foto: Gabriel Hanssen

ehemaligen Leiter Andreas Lübke aktiv gewesen. Lübke schied Ende des vergangenen Jahres aus, nachdem sich Mitglieder und er uneins über die Zukunft des Chores waren. Stelzer übernehme das Amt aus kameradschaftlichen Gründen und sei auch erfahren in einer amerikanischen Rockband. Mit frischem Elan möchte das neue Team den Chor weiterentwickeln und hat dafür einen Fünf-Punkte-Plan erarbeitet: Offene und engagierte Chorproben für alle Mitglieder und Interessierte, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Stärkung des Zusammenhalts durch gemeinsame Aktivitäten und gemütliche Treffen nach den Proben. Mehr gemeinsame

Auftritte, sorgfältige Liedauswahl und Präsenz in voller Mannschaftsstärke. Aktive Nachwuchsförderung durch öffentliche Mitmach-Events und gezielte Mitgliederwerbung. Enge Zusammenarbeit, gemeinsame Veranstaltungen und gegenseitige Unterstützung. Die neue Abteilungsleitung sieht es als ihre Aufgabe, den Chor in eine erfolgreiche Zukunft zu führen und die Gemeinschaft weiter zu festigen. Mit ihrem klaren Fahrplan und engagiertem Einsatz blicken die Mitglieder des Königsbrunner Seemannschors optimistisch auf die kommenden Jahre. Der nächste Auftritt des Chores soll die traditionelle Maienbowle sein.